



# Ihre Fußbodenheizung: Kurz erklärt.

Heizung

Sanitär

Energie

Liebe Kundinnen und Kunden,

eine Fußbodenheizung ist eine tolle Sache. Sie versorgt Ihre Wohnung mit einer gleichmäßigen und behaglichen Wärme. Es gibt allerdings einige Dinge zu beachten, damit Sie ein optimales Heizergebnis erreichen.

**In diesem Flyer haben wir die wichtigsten Punkte zur Funktionsweise zusammengefasst.** Für eine vernünftige Voreinstellung der Heizungsanlage ist ohne Frage Ihr Heizungsfachmann verantwortlich. Aber auch Sie können im Alltag zu einer bestmöglichen Heizleistung beitragen. Außerdem wollen wir Ihnen helfen, besser einzuschätzen, wann Sie tatsächlich den Notdienst anrufen sollten.

Herzlichst  
Ihr  
Steffen Wörsching & Team



## Wartung & Kundenservice

Wir als Meisterbetrieb sorgen mit regelmäßiger Prüfung und Wartung für einen störungsfreien und energiesparenden Betrieb Ihrer Heizungsanlage.

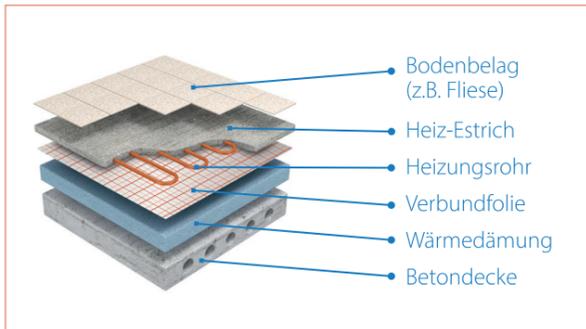
### Alles eine Frage der richtigen Einstellung:

- Hydraulischer Abgleich
- Vorlauf- und Rücklauftemperatur
- Spreizung
- Durchfluss
- Heizkurve

All das erledigen wir für Sie!

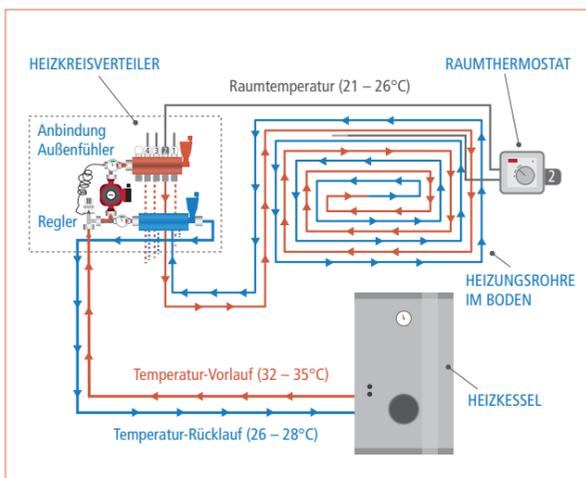
## Funktion & Aufbau

Bei Neubauten wird die Fußbodenheizung überwiegend im Nasssystem verbaut, d.h. hier liegen die Heizungsrohre direkt im Estrich. Die folgende Grafik zeigt die einzelnen Bodenschichten und die Position der Heizungsrohre.



Die im Nasssystem verbaute Fußbodenheizung gilt gegenüber einem Trockensystem als vorteilhaft bei der Wärmeübertragung und -speicherung durch den Heiz-Estrich.

Zum besseren Verständnis der Funktionsweise einer Fußbodenheizung sind die Bestandteile und die Reihenfolge des Durchlaufes im Heizkreislauf im Folgenden vereinfacht dargestellt:



## Unsere Empfehlung

Die individuelle Temperatureinstellung in den Räumen kann der Bewohner über das Thermostat vornehmen. Laut Verbraucherzentrale ist auch unter Kostenaspekten eine Raumtemperatur von 20 bis 22°C ausreichend, um wohlige Wärme zu erzeugen. Für Schlafräume wird eine Temperatur von 18 bis 20 °C empfohlen.

Alle weiteren Einstellungen an der Heizungsanlage sollten von einem Fachmann durchgeführt werden. Die optimale Feinabstimmung in diesem komplexen System entscheidet über den einwandfreien Betrieb.

## Was Sie beachten müssen!

### Zeitverzögerung, Trägheit & Oberflächentemperatur

Die Fußbodenheizung ist eine Flächenheizung und unterscheidet sich erheblich in seiner Funktionsweise zu herkömmlichen Heizkörpern. Entscheidend sind hier eine niedrigere Vorlauftemperatur des Heizwassers, die Nutzung der gesamten Bodenfläche als Heizung, ein größerer zeitlicher Vorlauf beim Anheizen und der geringere Temperaturunterschied von Heizquelle (Boden) und Raumtemperatur.

Die genannten Merkmale haben Auswirkungen auf den alltäglichen Umgang. Was es zu beachten gilt:

### Vorlauf nach dem Einschalten

Wer seine Fußbodenheizung anschaltet, darf nicht erwarten, dass es sofort warm wird. Eine Fußbodenheizung braucht länger, bis sie anläuft und die Räume optimal wärmt. Es kann bis zu **36 Stunden** dauern, bis ein Raum die gewünschte Temperatur hat.

### Nachlauf nach dem Abschalten

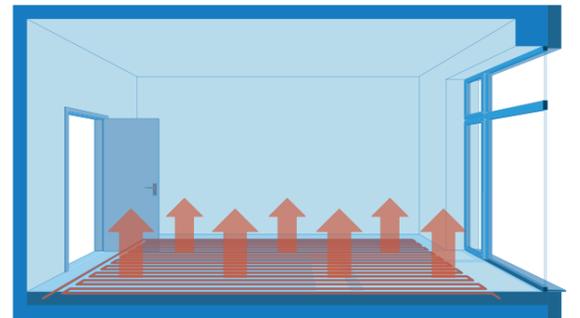
Beim Abschalten der Fußbodenheizung muss bedacht werden, dass sie die Wärme noch für einige Stunden im System hält und die Räume länger warm bleiben. Bis zu **drei Stunden**, nachdem die Heizung abgeschaltet wurde.

## Veränderung der Raumtemperatur

Die langsame Reaktionszeit der Flächenheizung ist auch beim Dreh am Thermostat spürbar. Es kann bis zu **36 Stunden** dauern, bis sich die gewünschte Temperatur eingestellt hat. Darüber hinaus nimmt auch der Außenfühler Einfluss auf die Heizwassertemperatur der im Fußboden gelegenen Heizungsrohre.

## Heizkostensparnis

Wer sich durch tägliche Heizpausen eine Kostensparnis erhofft, sollte die bereits erwähnten Vor- und Nachlaufzeiten und die Besonderheiten einer Flächenheizung beachten. Die in der Pause eingesparte Energie wird alleine dafür benötigt, den Boden wieder so zu erwärmen, damit er die abgekühlte Raumluft wieder auf Temperatur bringt. Eine tatsächliche Ersparnis ergibt sich nur bei längeren Abschaltzeiten, beispielsweise während des Urlaubs. **Tipp:** Schalten Sie die Heizung in der Nacht nur in den Ruhemodus. Am darauffolgenden Morgen erwärmt sich der Raum schneller und Sie sparen tatsächlich.



## Weitere Einflussfaktoren

Nicht nur die Einstellung der Heizungsanlage und die Berücksichtigung der genannten Regeln haben einen Einfluss auf die Leistung Ihrer Fußbodenheizung. Sonneneinstrahlung oder eine größere Anzahl von Personen erhöhen automatisch die Raumtemperatur und senken die Heizleistung. Aber auch Ihre Einrichtungsgegenstände sind relevant für die Wärmeverteilung. Schwere Teppiche, massive Möbel und eine überladene Raumgestaltung hindern den gleichmäßigen Strom der Warmluft vom Boden nach oben.

